

Internet-ABC veröffentlicht neue Broschüre „Wissen, wie’s geht! Zeigen, wie’s geht!“

## Eltern-Leitfaden bringt Kinder sicher ins Netz

*Früher oder später ist es in jeder Familie soweit: Kinder konfrontieren ihre Eltern mit dem Wunsch, im Internet surfen, spielen oder chatten zu wollen. Wenn es darum geht, einen verantwortungsvollen Weg in die digitale Medienwelt aufzuzeigen, ist die Verunsicherung bei Eltern mitunter groß. Die neue Broschüre der Medienkompetenz-Initiative „Internet-ABC“ gibt praktische Tipps für Eltern, Kinder sicher an das Medium Internet heranzuführen.*

Die Broschüre „Wissen, wie’s geht! Zeigen, wie’s geht! – Tipps zum Einstieg von Kindern ins Netz“ leistet wichtige Orientierungshilfe für Eltern. „Uns geht es darum, Eltern zu ermutigen, die Medienerziehung ihrer Kinder aktiv in die Hand zu nehmen und Kinder vor allem bei ihren ersten Surftouren zu begleiten“, so Mechthild Appelhoff, Vorsitzende des Vereins Internet-ABC. „Die neue Broschüre erklärt Eltern die wichtigsten Grundlagen. Denn nur wer selbst weiß, wie’s geht, kann auch anderen zeigen, wie’s geht.“

Ob Grundbegriffe verstehen, der Umgang mit Suchmaschine, E-Mail oder Chat: Zehn kompakt aufbereitete Themenbereiche liefern Hintergrundinformationen und die nötigen Tipps zur Vermittlung von Online-Wissen. Jeder Abschnitt beginnt mit einer Alltagssituation oder einer typischen Kinderfrage. Auf welchen Seiten soll das Kind zum Beispiel mit der Online-Suche beginnen, wenn als Hausaufgabe etwas im Internet recherchiert werden soll? Und warum kommt die E-Mail aus Australien schneller bei uns an als die Postkarte von der Nordsee?

### **Weiterführende Lernmodule auf [www.internet-abc.de](http://www.internet-abc.de)**

Eltern können ihre Kinder am besten einschätzen, ihre Kompetenzen fördern und Wissenslücken schließen. Die Experten des Internet-ABC empfehlen daher, die Themen der Broschüre gemeinsam zu erarbeiten. Viele Möglichkeiten zur praktischen Umsetzung bieten die „Wissen, wie’s geht!“-Lernmodule auf der Webseite [www.internet-abc.de](http://www.internet-abc.de). Die entsprechenden Verweise zu jedem Thema sind in der Broschüre aufgeführt.

Die Broschüre kann per E-Mail an [internet-abc@lfm-nrw.de](mailto:internet-abc@lfm-nrw.de) kostenlos bestellt werden. Sie steht zudem unter [www.internet-abc.de/eltern](http://www.internet-abc.de/eltern) zum Download bereit.

*Das „Internet-ABC“ ist das Portal für Fragen rund ums Internet. Wer eine eigene Homepage bauen, seine Kinder vor jugendgefährdenden Inhalten im Netz schützen oder*

*einfach nur einen Fachbegriff aus der Computerwelt nachschlagen will, findet unter [www.internet-abc.de](http://www.internet-abc.de) leicht verständliche und umfassende Informationen. Die Website ist neutral, sicher und absolut werbefrei. Herausgeber der Website ist der gemeinnützige Verein Internet-ABC e.V. Dem Verein gehören die Landesmedienanstalten aus Baden-Württemberg, Bayern, Berlin-Brandenburg, Bremen, Hamburg/Schleswig-Holstein, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen-Anhalt und Thüringen an. Das Projekt steht unter der Schirmherrschaft der Deutschen UNESCO-Kommission e.V. Mit der Projektdurchführung ist das Adolf-Grimme-Institut aus Marl beauftragt.*

Kontakt:

Mechthild Appelhoff / Gaby Becker  
Geschäftsstelle Internet-ABC e.V.  
c/o Landesanstalt für Medien NRW  
Zollhof 2, D-40221 Düsseldorf  
Tel: 0211/77007-172  
Mail: [internet-abc@lfm-nrw.de](mailto:internet-abc@lfm-nrw.de)

---

Pressekontakt. PLANpunkt PR GmbH. Stephan Tarnow, Meike Janssen. Tel: 0221-91 255 710. [post@planpunkt.de](mailto:post@planpunkt.de)

iabc08pm02